



Protokollauszug
8. Sitzung vom 19. April 2023

86/2023 6.3.2.1 Kesslerstrasse, Wasserleitungsbau und Einbau Signalkabel 2023
Gebundene Ausgabe von Fr. 980'500.00 und Auftragsvergabe

Wie bei Arbeiten am offenen Graben üblich, arbeiten mehrere Gewerke partnerschaftlich zusammen um Synergien zu nutzen. Die Leitung im vorliegenden Projekt liegt bei Limeco. Aus diesem Grund befindet sich Verwaltungsratspräsident Stefano Kunz im Ausstand.

1. Ausgangslage

Die bestehende Wassertransportleitung DN 350 von 1969 aus Asbestzement im Bereich der Kesslerstrasse 23 bis Kreuzung Langackerstrasse, sowie die bestehende Wasserleitung DN 200 von 1970 aus Asbestzement im Bereich der Kesslerstrasse 7 bis Kreuzung Langackerstrasse, müssen ersetzt werden.

Diese Leitungen bilden einen Teilersatz einer grösseren, geplanten Ersatzbeschaffung der Transportleitung und Netzerneuerung. Die Transportleitung ist ein Teil des Hauptringnetzes und verbindet das Grundwasserpumpwerk Betschenrohr mit dem Reservoir Lölimoos und dem Stufenpumpwerk Kalktarren. Damit wird eine wesentliche Verbesserung der Versorgungssicherheit geschaffen.

2. Projekt

Der Abschnitt umfasst den Ersatzneubau der Transportleitung DN 350 auf einer Länge von 188 Metern zwischen Kesslerstrasse 23 und Kreuzung Langackerstrasse. Anstelle der alten Asbestzementleitung DN 350 wird eine Stahlleitung FZM DN 400 verlegt. Der grössere Querschnitt ist erforderlich, um die Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten. Die Versorgungsleitung wird auf einer Länge von 410 Metern ersetzt und eine Stahlleitung FZM DN 200 eingesetzt. In diesem Teilabschnitt sind die Wasserleitungen in einem schlechten Zustand und weisen schon einige Wasserrohrbrüche auf.

Gleichzeitig werden alle Hydranten in diesem Abschnitt ersetzt um die neuen Leistungsvorgaben der Gebäude Versicherung Zürich (GVZ) zu erfüllen. Des Weiteren wird das Kommunikationsnetz Lichtwellenleiter (LWL) auf die künftige Erschliessung der Anlagen ausgebaut. Die Limeco hat einen Platzbedarf für die Fernwärmeleitung mit der die Abstände zur Trinkwasserleitung nicht eingehalten werden können. Diese Unterschreitung der Norm könnte zu einer Verkeimung durch die erhöhte Temperatur im Boden führen. Aus diesem Grund gilt es, die Situation zu verbessern. In der Kesslerstrasse liegen zurzeit drei verschiedene alte Wasserleitungen verteilt über die ganze Strassenbreite. Durch das Bündeln und Zusammenlegen der beiden Wasserleitungen DN 400 und DN 200 kann der gewünschte Abstand zur Fernwärme erreicht werden.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

Kosten in Fr.	Strasse (gebunden) (730-5010.00)	Wasser- versorgung (710-5030.00)	Abwasser- entsorgung (720-5030.00)	Gasversorgung (711-5030.00)	Total
INV00527					
Grabenbauarbeiten	-	-	-	-	0.00
Baumeisterarbeiten		453'000.00	-	-	453'000.00
Installationsarbeiten		458'000.00	-	-	458'000.00
Nebenarbeiten		11'300.00	-	-	11'300.00
Honorar B+P		58'200.00	-	-	58'200.00
Total exkl. MWST.	0.00	980'500.00	0.00	0.00	980'500.00
zzgl. MWST 7.7 %		75'600.00			75'600.00
Total inkl. MWST.	0.00	1'056'100.00	0.00	0.00	1'056'100.00
Total					980'500.00

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 20'900.00.

3.3. Anlagebuchhaltung

Aufgrund des Investitionsvorhabens sind die Restbuchwerte der bestehenden Anlage vor Ablauf der ordentlichen Nutzungsdauer (ND) ausserplanmässig abzuschreiben. Dies wird der Jahresrechnung belastet. Es handelt sich um folgende Anlage(n):

Bezeichnung	Nutzungsdauer (ND)	Rest ND	Anschaffungskosten	Restbuchwert
ANR06139	70	16	17'586.65	3'522.47
ANR06143	70	15	710.75	132.01
ANR06154	70	16	7'589.05	1'517.81
ANR06163	70	16	27'108.80	5'421.75
ANR06166	70	15	4'063.70	754.71
Total Restbuchwert				11'348.75

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Arbeiten zur Sanierung und Herstellung eines gesetzeskonformen Zustandes des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes örtlich, sachlich und zeitlich nicht verschiebbar sind. Das Projekt ist in der Investitionsplanung 2023 und im Budget 2023 enthalten. Die Kosten gehen zu Lasten der INV00527 und betragen Fr. 980'500.00 exklusiv MWST. Bei einer gleichzeitigen Umsetzung der Bauarbeiten kann von den günstigen Baumeisterpreisen, welche Limeco verhandelt hat, profitiert werden.

5. Submission

Für die Vergabe der Baumeisterarbeiten wurde die Submission im Einladungsverfahren durch Limeco geführt. Unter den eingegangenen Angeboten reichte die Isen Tiefbau AG, Otelfingen, das vorteilhafteste Angebot ein. Die Stadt profitiert durch die Synergien mit Limeco von tiefen Grabenpreisen die durch das grosse Bauvolumen ausgelöst werden. Das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot für die Planungsarbeiten wurde durch die Emch+Berger AG, Zürich, eingereicht. Die Aufträge

an beide Unternehmungen wurden durch Limeco bereits erteilt. Es besteht für die Stadt die Möglichkeit, sich am Projekt zu beteiligen, so dass Stadt wie Limeco von Synergien profitieren können. Der Auftrag für die Arbeiten im Bereich Gas/Wasser werden intern freihändig erteilt.

6. Erwägungen

Mit einer Zusammenarbeit mit Limeco profitieren Stadt und Limeco von niedrigen Tiefbaupreisen dank grösserem Auftragsvolumen. Das Submissionsverfahren wurde durch Limeco geführt und die vorliegenden Unterlagen, durch den Stadtrat eingehend geprüft. Die Nutzung der Synergien ist im vorliegenden Fall sinnvoll. Die Auftragserteilung kann dementsprechend erfolgen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Werkleitungsbau Kesslerstrasse 7–35 wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 980'500.00 exklusive MWST zu Lasten der Investition INV00527 bewilligt.
2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten Erteilt durch Limeco	ISEN Tiefbau AG, Otelfingen	Fr. 443'772.45
Installationsarbeiten	Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen	Fr. 470'546.70
Projekt und Planung Erteilt durch Limeco	Emch+Berger AG, Zürich	Fr. 58'158.00
3. Das Ressort Werke, Versorgung und Anlagen wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.
4. Mitteilung an
 - Limeco, Stéphane Mächler, Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin